Nach dem herausfordernden letzten Jahr blicken Unternehmen wieder zuversichtlicher nach vorne. Aus guten Gründen, denn für 2021 ist ein richtiger Digitalisierungsschub zu erwarten. Davon profitiert nicht nur die IKT-Branche, sondern der gesamte Wirtschaftsstandort Österreich.

Blick nach vorne. "Omega ist ein Unternehmen mit solider Basis und einem für Kunden und Partner herausragenden Qualitäts- und Leistungsanspruch", erklärt Omega-Geschäftsführer Günter Neubauer. In das neue IT-Jahr 2021 setzt er große Erwartungen. Nicht zuletzt aufgrund der Digitalisierung, die an enormer Schwungkraft dazugewonnen und alle Lebensbereiche erfasst hat. "2021 bietet eine einmalige Chance für die gesamte Branche zu zeigen, was technologisch alles möglich ist."

Gefragter Partner in schwierigen Zeiten. Omega blickt selbst mit Zuversicht ins neue IT-Jahr und setzt auf seine Stärken. "Als Distributor vieler namhafter Hersteller können wir den Vorteil unseres gut gefüllten lokalen Lagers voll zur Geltung bringen. Dadurch gelang es uns, etliche Großprojekte auch im Lockdown binnen kürzester Zeit erfolgreich umzusetzen", so Neubauer. Auch die öffentliche Hand setzte zuletzt auf die Verlässlichkeit und lokale Expertise von Omega. So unterstützte der IT-Distributor gemeinsam mit Partnern beim Aufbau der Pandemie-Infrastruktur (wie z.B. Teststraßen) und konnte in kürzester Zeit voll funktionsfähige Systeme übergeben.

Noch vieles vor. Um auch für 2021 bestens gerüstet zu sein, hat Omega viel geplant. So werden das erfolgreiche Managed Print System (Just Print) auf sämtliche Peripherieprodukte der IT und Telekommunikation ausgeweitet (JustManage) und das Produktportfolio um weitere namhafte Hersteller erweitert.

www.omegacom.at